



© Margherita Spiluttini

Zur Optimierung der Aussicht liegt der Bau am oberen Ende der Hangparzelle. Die Garage ganz an der Straße schirmt Haus und Garten ab. Das schmale Volumen hat nordseitig massive Außenwände, ist südseitig in leichte Holz-Glas-Strukturen aufgelöst: im EG horizontal gegliedert, Schiebewände; im zurückgesetzten (nordseitig auskragenden) OG vertikal gegliedert mit 3S-Plattenverkleidung und Oberlichtband, das auch die Windversteifung des Riegelwerks sichtbar macht. Geländer- und Vordachstützen in Metallprofilen, darin auch die Führung der Markisen vor dem Wohnbereich. Offenes EG, Hypokaustenofen als Raumteiler, ergänzt durch Zentralheizung und Solarpaneele. Dichtes Spiel zwischen Funktion, Konstruktion, Raumkonzept, Material, Plastizität. Zufahrt: L 54 Satteins, Schlins, Röns, Abzweigung nach Düns. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

**Haus M.**

Dünser Strasse 195  
6822 Schnifis, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Rudolf Wäger**

FERTIGSTELLUNG  
**1995**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**14. September 2003**



**Haus M.**

DATENBLATT

Architektur: Rudolf Wäger

Fotografie: Margherita Spiluttini

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1994

Fertigstellung: 1995

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

